

gelöscht

Beitrag von „Elaine“ vom 7. September 2005 22:11

Integrativ im Sinne, dass es nicht nur um Grammatik geht, sondern auch um Rechtschreibung etc.

Es handelt sich um eine 2.Klasse! Daher wäre das mit dem Schulweg schon motivierend, nur wie umsetzbar? Klar, Ampel könnte ich mit Tonpapier basteln. Auch eine Straße. Aber da die Stationen an den Gruppentischen der Kinder sind, könnte ich das nicht integrieren, es würde einfach nur an der Wand hängen, verstehst du?

Es ist übrigens Sprachreise 2, Neubearbeitung NRW! Warum fragst du?

Prima, das sind viele weitere Verben!

1) Ist neu. Das mit den pronomen und den Endungen z.B. sollen sie selbst herausfinden (ich klebe die Pronomen und Endungen jeweils auf einzelne Steine, so dass sie damit hantieren können). Könnte ich aber auch rauslassen und in der Stunde davor einführen. Nur hier hätten sie halt eine Station, in der sie etwas selbst herausfinden können.

2) Ich glaub, das lass ich weg. Kinder sollten halt merken, dass die Kinder auf dem Foto etwas TUN. Ein Haus dagegen kann man nicht tun. Okay, klingt blöd, ich lass es weg!

3) Es gibt Kopfhörer! Und genügend Discmans!

4) Die Gegenstände auf dem Tisch sollen etwas typisches darstellen, was die Kinder mit Händen tun können. Z.b. bügeln. Nicht gut? Lieber die Sachen weglassen?

5) Stimmt, keine Kontrolle möglich... Entweder ich überleg mir noch eine oder ich wechsle sie aus.

Ihr, seid mir nicht böse, aber irgendwie zieht ihr mich gerade richtig runter. Gibt es denn keinen, der meine Ideen auch nur annähernd gut findet? Versteht mich nicht falsch, ich bin auch unendlich dankbar für Anregungen und Kritik, aber fühl mich trotzdem richtig schlecht und habe das Gefühl, das ganze geht in die Hose!

Liebe Grüße

Elaine

